

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

Antragsteller

An
Sport- und Bäderbetriebe Essen
Rathaus Porscheplatz

45127 Essen

Gewährung eines Zuschusses zum Neu-, Um- und Ausbau einer vereinseigenen Übungsstätte gemäß Ziffer 2.2.1 der Sportförderungsrichtlinien

Ich beantrage die Gewährung der nachfolgend näher bezeichneten Zuwendung:

1. Bezeichnung der Maßnahme

--

2. Gesamtkosten der Maßnahme _____ €
3. Beantragter Zuschuss (Höhe gemäß Richtlinien) _____ €
4. Höhe der Zuwendungen, die dem Antragsteller für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, mit Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. _____ €

Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben

5. Die Durchführung der Maßnahme ist ohne Bewilligung des beantragten Zuschusses nicht möglich, weil

6.	Angestrebter Baubeginn	_____	
7.	Voraussichtliche Dauer der Maßnahme	_____	
8.	Weitere Angaben		
-	Ist der Verein vorsteuerabzugsberechtigt?	ja	nein
-	Gründungsjahr des Vereins	_____	
-	Mitglieds-Nummer im Essener Sportbund	_____	
-	Bankverbindung des Vereins: IBAN	_____	
	Institut	_____	
-	Ansprechpartner mit Telefonnummer (tagsüber)	_____	
9.	Anlagen	beigefügt	wird nachgereicht
	Gültiger Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid		
	Satzung des Vereins		
	Pachtvertrag / Eigentumsnachweis (erforderliche Laufzeit s. Richtlinien)		
	Baugenehmigung (soweit erforderlich)		
	Detaillierte Kostenveranschlagung (keine Pauschalangebote o.ä.)		
	Zeichnerische Darstellung (bei Neubau)		
	Lageplan / Auszug Flurkarte		
	detaillierter Finanzierungsplan		

Ich erkläre, dass

- ich die unten stehenden Hinweise auf subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch zur Kenntnis genommen habe,
- mit den Bauarbeiten, hierzu zählt bereits die Auftragsvergabe, nicht begonnen wurde,
- vor Erteilung des Bewilligungsbescheides nicht begonnen wird und
- die in diesem Antrag inkl. Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Datum, Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Hinweise:

Subventionsbetrug ist nach § 264 Strafgesetzbuch strafbar. Subventionserheblich sind insofern folgende Tatsachen,

- die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind,
- die Gegenstand der dem Zuwendungsantrag zugrunde liegenden Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten, Gutachten, Finanzierungspläne, Haus- oder Wirtschaftspläne und dazu beigefügter Unterlagen sind,
- von denen eine evtl. Rückzahlung der Zuwendung abhängig ist,
- die sich auf die Art und Weise der Verwendung der aus der Zuwendung beschafften Gegenstände beziehen,
- die Sachverhalte betreffen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden,
- die sich aus Rechtsgeschäften oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Zuwendung ergeben.